

# Input Vertiefungsmaterial

Serie: Ich glaub's

Teil: 2/7

Thema: Ich glaube an Gott, den Vater (Peter B.)

Datum: 16.01.2022

## Input

- Bibeltex-te: **Div. Texte > siehe PPT**
- Zielgedanke: Ich halte am Bekenntnis zu Gott, dem allmächtigen Vater fest, auch wenn ich seine Allmacht in meiner konkreten Situation nicht „sehe“. Er, der Schöpfer, der Allmächtige ... der, der das ganz grosse ordnet, kann auch in meinem Leben ordnen, was durcheinander geraten ist. Er kann!

## Möglicher Einstieg (Icebreaker Fragen)

- Was ist für mich ein guter „Vater“?
- Was schätze ich an Gottes Schöpfung besonders?

## Vertiefung

Höre/schau den Input vom 16.1.2022

### Ist „Gott“ lediglich ein Oberbegriff für eine Gattung „Gott“?

Gott, den wir im Bekenntnis bekennen, äussert sich so: Jesaja 45,5.21. Lies auch 5. Mose 4,32-40. Verschiedene erkennen und bekennen diesen Fact: Hanna in 1. Samuel 2,2 oder David in Psalm 18,32. Alle anderen „Götter“ nennt die Bibel „Abgötter“ oder „Götzen“. Lies dazu Psalm 115,4-6, vgl. Jeremia 10,3-5; Apostelgeschichte 19,24-27.

Diesen Anspruch Gottes unterstreicht er in 2. Mose 20,2-3

Als persönliche Reflexion dient sicher Martin Luthers Aussage: „Woran du dein Herz hängst und worauf du dich verlässt, das ist eigentlich dein Gott.“

### Wie zeichnet sich Gottes Vaterschaft aus?

Viele machen sich von der Vaterschaft Gottes ein Bild, indem sie erlebten Vatererfahrungen auf Gott übertragen. Das ist verständlich, aber wird der Vaterschaft Gottes nicht gerecht. Eigentlich müsste es umgekehrt sein: Wir müssten irdische Vaterschaft an der Vaterschaft Gottes messen.

Was sagt die Bibel über Gottes Vaterschaft? Lies dazu: Lukas 15,11-32; Jesaja 66,13; Psalm 68,6; 103,13.

Welche Eigenschaften kennzeichnen Gottes Vaterschaft in diesen Texten? Lies Johannes 14,9. Was erkennen wir im Leben Jesu an Eigenschaften Gottes?

### Ist Gott allmächtig?

Die Allmacht Gottes ist in der Bibel kein zentrales Thema. Sie ist gesetzt! Hinweise sind der Schöpfungsbericht oder Aussagen wie in Lukas 21,18. Sie zeigt sich vor allem in „seinen grossen Taten“ (Apostelgeschichte 2,11; vgl. Psalm 106,2) und in den unzähligen „Befreiungsgeschichten“. Als imposantes Beispiel sicherlich die Befreiung Israels aus Ägypten in 2. Mose 5-14 oder 2. Könige 19,20-37.

Wieso Gott seine Allmacht mal zeigt und mal nicht, ist für uns Menschen nicht begründbar! Wir müssen das dem souveränen Gott überlassen. Dass er sie nicht immer zeigt, ist auch Jesus bewusst: Matthäus 26,53.

Offensichtlich würde das seinen „grösseren Plan“ durchkreuzen. Lies dazu auch Hebräer 11,32-40.

Leid und Leiderfahrungen sind in der Bibel ein grosses Thema. Wer leidet, klagt Gott und ruft sich dabei Gottes grosse Taten in Erinnerung, aber erinnert auch Gott an diese: Psalm 25,6 u.a.

Um solche persönliche Erfahrungen richtig einordnen zu können, hilft die Pyramide im PP; höre dazu auch den Abschnitt in der Predigt. Es gilt am Bekenntnis festzuhalten und mit Hiob demütig Gottes Souveränität anzuerkennen (Hiob 32,2-3).

### Gott der Schöpfer ... der, der das Chaos ordnet, aus dem „Nichts“ schafft

Ich empfehle die Kleingruppe „Bibel – Schöpfung – Naturwissenschaft“. Zwei eher seelsorgerliche Überlegungen zum Schöpfungsbericht:

A) Lässt nicht schon der Umstand, dass Gott eine Welt, das Universum geschaffen hat, dass er ein Gott der Beziehung ist? Wieso sonst hätte er sonst Menschen geschaffen? Ist nicht schon die Schöpfung ein Beweis, dass Gott Liebe ist? Wieso sonst hätte er für den Menschen alles so wunderbar eingerichtet?

B) Ist nicht die Schöpfung ein Hinweis, dass Gott, der Vater, der Allmächtige, der Schöpfer, der aus diesem Chaos all das wunderbare geschaffen hat ... der, der das ganz grosse ordnet ... der wird auch mein da und dort durcheinander geratenes Leben, vielleicht mein «Chaos» in meinem Leben, in meiner Ehe, in meiner Familie wieder ordnen, in ruhige Bahnen lenken, neu gestalten und es in etwas wunderbares verwandeln können.

## Umsetzung Konkret

- Wer ist Gott für dich? Was gewinnst du Martin Luthers Aussage ab? Wo bist du in Gefahr, dich auf andere Sicherheiten als Gott zu verlassen? Wie geht es dir mit dem Absolutheitsanspruch Gottes?

# Input Vertiefungsmaterial

- Wie erlebst du Gott als Vater? Was macht es allenfalls schwer, ihn Vater zu nennen? Tragt Eigenschaften und Erfahrungen zusammen, wofür ihr Gott Vater danken wollt.
- Wo und wie hast du Gottes Allmacht in deinem Leben erlebt oder eben nicht erlebt? Wie gehst du damit um? Wie geht es dir mit sogenannten „unerhörten Gebeten“? Wofür könntest du Gott, dem Allmächtigen danken?
- Was freut dich an Gottes Schöpfung? Wo hast du Gottes neuschaffendes, ordnendes Handeln in deinem Leben erlebt? Wofür willst du Gott, dem Schöpfer danken?

## Infos

**Alle Gottesdienste** und Infos zu den **Kinderangeboten** und **Kleingruppen** findest du auf [www.prisma.ch](http://www.prisma.ch)

**Denk dran:** Empfehle den Livestream und die Seite [www.prisma.tv](http://www.prisma.tv) deinen Kollegen, Nachbarn + Freunden